



**Stadt
Luzern**

Kultur und Sport

**Sportlerinnen-
und
Sportlerehrung
der Stadt Luzern
2020**



CHAMPION

Stadt Luzern
Kultur und Sport
Hirschengraben 17
6002 Luzern

Telefon 041 208 82 40
E-Mail: sportlerehrung@stadtluzern.ch
Internet: www.kulturundsport.stadtluzern.ch

Vorwort

Die Sportlerinnen- und Sportlerehrung der Stadt Luzern ist zur spätherbstlichen Jahreszeit in der Schüür in Luzern zu Gast. Die Sportlerinnen und Sportler, welche an dieser Ehrung ausgezeichnet werden, haben Wettfahrten, Wettkämpfe oder Turniere bestritten und diese äusserst erfolgreich abgeschlossen. Ob in der Halle oder unter freiem Himmel, ob Einzel oder im Team, im Schnee oder auf der Matte und egal in welchem Alter, alle haben grossartige Leistungen erbracht. In der Schüür wird dieses Engagement der Sportlerinnen und Sportler sowie deren Trainerinnen und Trainer als auch der Vereine im Rahmen der Sportlerinnen- und Sportlerehrung gewürdigt.

So hätte das Vorwort für die Sportlerinnen- und Sportlerehrung vom November 2020 gelautet, hätte uns allen das Coronavirus nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht. Leider kann deshalb auch die zweite Ehrung der Stadt Luzern im Jahr 2020 nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Doch nicht nur die Durchführung der Sportlerinnen- und Sportlerehrung ist von den erlassenen Schutzmassnahmen betroffen. Sämtliche Organisatoren, Verbände und nicht zuletzt vor allem auch die Vereine wurden in den vergangenen Monaten vor besondere Herausforderungen gestellt. Es mussten Schutzkonzepte erstellt, Trainings angepasst oder gar gestrichen werden. Sämtliche Sportvereine der Stadt Luzern sind betroffen und sämtliche Vereine geben sich viel Mühe den Sport und den Schutz der Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler unter einen Hut zu bringen.

Trotz allen Hürden, welche die Vereine in den vergangenen Monaten zu überwinden hatten, können wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus dem Breiten- und Spitzensport für ihre aussergewöhnlichen Leistungen ehren. Geehrt wird dieses Jahr zwar nicht vor Ort, aber die Freude über die erbrachten Leistungen ist nicht minder gross. Aus diesem Grund wurde für dieses Jahr eine ganz spezielle Grussbotschaft in Form eines Videos erstellt. Wie auch sonst bei der Sportlerinnen- und Sportlerehrung stehen die Funktionärinnen und Funktionäre, Trainerinnen und Trainer und natürlich auch die Sportlerinnen und Sportler im Fokus. Im Namen des gesamten Stadtrates und der Bildungsdirektion der Stadt Luzern ehrt Stadtpräsident Beat Züsli auf diesem Wege 115 Schweizermeister/innen, Cupsieger, EM- und WM-Medaillengewinner/innen aus 15 Vereinen. Die Sportfamilie der Stadt Luzern ist vielseitig und erfolgreich, auch in schwierigen Zeiten. Wir gratulieren herzlichst allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern auch in diesem Jahr zu ihren Erfolgen, zwar auf Distanz, aber nicht mit weniger Stolz!

Stadtluzerner Champions:

BTV Luzern

Sandra Garibay	1
BTV Luzern Geräteturnen Frauen Elite Team	2
BTV Luzern Jugend – Turn Leistungszentrum	3

Kunstrad Baar

Elena Fischer	4
---------------------	---

Tischtennisclub Rapid Luzern

Fabian Lichtin	5
Racketlon-Team Rapid Luzern	6

Squash Club Luzern

Walter Zemp	7
-------------------	---

Tennisclub Luzern Lido

TC Luzern Lido Damen NLB	8
TC Luzern Lido Junioren U18	9

Luzerner SC Landhockey

Team U15 Elite	10
Lars Horvath, Lars Kleikemper, Martin Greder, Sebastian Schneider	11

LINDAREN Volley Luzern

Team Herren NLA	12
-----------------------	----

Volley Luzern Nachwuchs

Sandrine Giroud & Michaela Nussbaumer	13
---	----

Vereinigung Luzerner Curling Clubs VLCC

Team Luzern Arnold	14
Team Luzern-City Wüest	15

Eisklub Luzern

Joline Sophie von Felten	16
--------------------------------	----

OLV Luzern

Flavio Ehrlar	17
Corsin Boos	18

Ruderclub Reuss Luzern

Oscar Krause	19
Leonard Fauteck & Oscar Krause	20
Vivien Goretic	21
Melanie Rudin	22

Seeclub Sempach

Roman Röösl	23
-------------	----

Karateschule Kimura Shukokai International

Junior Teamkata Girls Switzerland	24
Jesika Kostov	25
Jill Walker	26
Michelle Dali	27
Eva Schneider	28
Valentina Brun	29
Elea Cantarella	30
Johannes Heisenberg	31
Amelie Schneider	32

LC Luzern

Nicole Zihlmann	33
Margrith Duss Müller	34
Jasmin Schorno-Imboden	35
Noah Dié	36
Pino Pilotto	37
Andreas Habermacher	38

Sandra Garibay

BTV Luzern

Geräteturnen

Schweizermeisterin Mehrkampf K7 Elite 2019

Silbermedaille SM Schaukelringe 2019

Bronzemedaille SM Reck 2019



Hattrick für Sandra Garibay an der SM der Geräteturnerinnen vom 17. November 2019 in Gland. An den diesjährigen Schweizermeisterschaften im Einzelgeräteturnen gewinnt Sandra Garibay nach 2015, 2017 und 2018 auf eindruckliche Art und Weise ihren total vierten Mehrkampf-Titel. Die starken Konkurrentinnen machten von Anfang gehörigen Druck. So lag nach dem ersten Gerät die Turnfestsiegerin Annja Keiser (Rotkreuz) noch in Führung. Sandra verwandelte diesen enormen Druck in Energie und zeigte am Sprung ihre Klasse in einem Feuerwerk. Die Maximalnote von 10.00 Punkte puschte sie an die Spitze und Sandra wurde immer noch besser. Kein Wackler, keine Unsicherheit und perfekte Standpositionen. Auch die hohen Noten der Konkurrentinnen liessen Sandra nicht aus der Ruhe bringen. Sie sicherte sich auf eindruckliche Art und Weise mit 4-Zehntel Vorsprung (38.30 Pkt.) vor Lara Borner (37.90, Turnfabrik Frauenfeld) und Annja Keiser (37.85, TSV Rotkreuz) damit den dritten Mehrkampf-Schweizermeistertitel in Folge.

Frauen Elite Team

BTV Luzern

Geräteturnen

Schweizermeister Mehrkampf K7 Elite - Mannschaft 2019



Die BTV'lerinnen Sandra Garibay und Nicole Strässle gelten im K7-Elite-Team klar zu den erfahrenen Turnerinnen. Komplettiert wird das Fünfer-Team um Coach Beni Boos mit den drei Turnerinnen Kaya Dimmler (BTV Luzern) und Mirjam und Christelle Bregenzer (beide STV Beromünster) aus der letztjährigen K6er Sieger-Mannschaft. Das Team mit einer Kombination aus Erfahrung und Unbeschwertheit startete am Boden etwas verhalten in den Wettkampf, fand dann aber immer besser den Rhythmus und drehte nach der bereits guten Leistung an den Schaukelringen am Sprung dann so richtig auf. Ein Durchschnitt von 9.45 Punkten brachte das Team zurück auf den Kurs der Titelverteidigung. Am Schlussgerät Reck gelang den Innerschweizerinnen ein bombastischer Abschluss (38.00 Punkte!). Mit total 149.60 Punkten gewinnt das Team LU / OW / NW überraschend die Goldmedaille und somit den Schweizermeistertitel vor den Teams aus Zürich und Appenzell.

Jugend – Turn Leistungszentrum

BTV Luzern

Vereinsturnen

Schweizermeister Vereinsturnen Jugend Kategorie Sprünge 2019



1. Dezember 2019, Bellinzona. Die Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend fanden letztes Jahr am ersten Advent im Tessin statt. Als Titelverteidiger reisten die Luzerner in den Süden. Einige müde Augen waren nach der Abreise, um knapp nach 5 Uhr dann schon zu sehen, aber von Nervosität war keine Spur vorhanden. Nach dem Aufwärmen zeigte dann auch die junge BTV-Mannschaft einen tollen Wettkampfsprung Durchgang. Da lediglich dieser erste und einzige Durchgang ein Finaldurchgang ist, muss bereits dieser perfekt sitzen. In den letzten Wochen vor der Meisterschaft wurde viel an der Technik, der Ausführung und an der Synchronität gefeilt. Den Anforderungen des Trainerteams wurde hervorragend Folge geleistet und im Durchgang grossartig umgesetzt. Die 28 Turnerinnen und Turner durften am Schluss wieder Gold bejubeln. Mit der Endnote 9,46 gewinnt der BTV Luzern den Jugend-Schweizermeistertitel vor Rickenbach-Beromünster und dem TV Kirchberg.

Elena Fischer

Kunstrad Baar
Kunstradfahren

Schweizermeisterin Team - 4er Elite Kunstrad 2019
Weltmeisterin Team - 4er Elite Kunstrad 2019



Elena Fischer ist Teil der 4er Kunstrad Mannschaft aus Baar. Sie ist in Luzern aufgewachsen, wo sie auch immer noch wohnhaft ist. Vor 11 Jahren entdeckte sie bei den Kunstradfahrern Luzern den Kunstradsport. 2014 gewann sie mit einem anderen Viererteam für Baar an der Junioren-EM in Tata (Ungarn) die Silbermedaille. Im letzten Winter feierte sie zusammen mit ihren Teamkolleginnen Vanessa Hotz, Stefanie Moos und Saskia Grob ihre grössten Erfolge. An der Schweizermeisterschaft vom 26. Oktober 2019 in Oberbüren wurde sie mit ihrem Team nach mehreren Vize-Meistertiteln endlich Schweizermeister. Gekrönt wurde die Saison dann mit dem Weltmeistertitel an der Heim-WM in Basel am 6. Dezember 2019. Lange war nicht klar, ob das Team überhaupt starten konnte, eine Sportlerin zog sich kurz vor der WM eine starke Lungenentzündung zu! Umso stolzer waren die Sportlerinnen auf ihre Leistung, unter den erschwerten Umständen trotzdem zu gewinnen!

Fabian Lichtin

Tischtennisclub Rapid Luzern
Tischtennis (Rollstuhlsport Schweiz)
Schweizermeister Kategorie Standings 2020



Fabian Lichtin entdeckte vor rund 15 Jahren beim TTC Willisau sein Feuer für Tischtennis. 2017 trat er dem TTC Rapid Luzern bei und vertritt seit Sommer 2019 den Stadtluzerner Verein auch in der Mannschaftsmeisterschaft. Ab 2015 nahm Fabian regelmässig auch an Lehrgängen und SM's im Rollstuhlsportverband teil. An den Schweizermeisterschaften arbeitete er sich Jahr für Jahr weiter nach vorne, doch ein Titel blieb ihm bisweilen verwehrt. Anfang März 2020 war es dann soweit, just an dem historischen Event, an welchem erstmals Swiss Table Tennis und Rollstuhlsport Schweiz gemeinsam an einem Ort ihre Schweizermeister*innen erkoren. Der 23-jährige Jus-Student bezwang im Finale erstmals Serien-Schweizermeister und Titelverteidiger Valentin Kneuss vom CTT Rossens mit 3:1 Sätzen und holte sich seinen ersten Schweizermeistertitel! Daneben sicherte sich Fabian auch noch Silber im Doppel! Dieser erste Schweizermeistertitel ist der verdiente Lohn für Fabians fleissige Trainingsarbeit. Weiter so, Fabian!

Racketlon-Team Rapid Luzern

Tischtennisclub Rapid Luzern
Racketlon
Interclubmeister NLB 2020



Das Racketlon-Team von Rapid Luzern ist im Jahre 2019 zum zweiten Mal aus der NLA abgestiegen. Genau gleich wie nach dem ersten Abstieg 2017 schaffte das Team souverän den direkten Wiederaufstieg in die NLA. Dies war so nicht zu erwarten, nachdem das Niveau von Jahr zu Jahr steigt und unser Team dieses Jahr auf einen Top-Spieler verzichten musste. Nach dem NLA-Meistertitel 2010 und dem NLB-Meistertitel 2018 ist dies der dritte Mannschaftsmeistertitel in dieser noch jungen Sportart für Rapid Luzern. Seit 2007 werden in der Schweiz offizielle Turniere gespielt, seit 2010 wird eine Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Einige Spieler von Rapid Luzern sind seit den Pionierzeiten mit dabei.

Walter Zemp

Squash Club Luzern
Squash
Schweizermeister Senioren VI 2020



Mittlerweile wird es schwierig die Anzahl Senioren-Schweizermeistertitel von Walter Zemp zu zählen. Er ist regelmässiger Gast an der Sportlerinnen- und Sportlerehrung der Stadt Luzern und hat sich auch dieses Jahr wieder nach ganz vorne gekämpft. In diesem Jahr trat Walter Zemp in der Kategorie ü60 an. Er tat dies äusserst erfolgreich und konnte sich den Titel ohne einen einzigen Satzverlust am ganzen Turnier sichern.

TC Luzern Lido Damen NLB

Tennisclub Lido Luzern
Tennis
Interclubmeisterinnen NLB



Der Grundstein legte Jenny Dürst (unsere Nummer 1) mit ihrem Sieg gegen die ehemalige Weltranglisten Nummer 1 Martina Hingis (TC Zug). Gleich im Doppel durften unsere Girls wieder einen Sieg von Jenny Dürst und Chiara Voljenicek feiern. Ein klarer 6:0 Sieg gegen den TC Zug beflügelte die Girls. Das Stadtderby gegen den TC Allmend Luzern wurde wieder mit einem 6:0 Sieg gefeiert.

TC Luzern Lido Junioren U18

Tennisclub Lido Luzern
Tennis
Interclubmeister Junioren U18



Als klare Gruppensieger durften die Jungs die Aufstiegsspiele in Angriff nehmen. Nach einem By und die anschliessenden Siege über Teufenthal und den Angstgegner Giubiasco, gegen welche sie im letzten Jahr noch rausgeflogen sind, war der Weg frei an die Finalrunde in Winterthur. Nach dem hart umkämpften Halbfinale haben die Jungs dann im Final kurzen Prozess gegen den Favoriten Givisiez gemacht. Es mussten nicht mal mehr die Doppel ausgespielt werden.

U15 Elite

Luzerner SC - Landhockey
Landhockey

U15 Schweizermeister Halle Saison 2019/2020



Dem U15 Boys Team ist es gelungen den Schweizermeister Titel im Hallenhockey in der Saison 2019/2020 erfolgreich und ungeschlagen zu verteidigen. Mit 29 geschossenen Toren und nur 4 Gegentoren fing die Mannschaft die Finalrunde an. Die Jungs setzten sich in der Oltener Stadthalle in einer packenden Partie zunächst mit 2:1 im Halbfinale gegen den Schweizer Rekordmeister Rot-Weiss Wettingen durch. Im Finale musste zunächst ein 0:1 Rückstand aufgeholt werden, bevor ein souveräner 5:2 Sieg gegen das starke Team des HC Olten gelang. Hervorzuheben ist die eindruckliche und konzentrierte Mannschaftsleistung des jungen Teams, das vom erst 18-jährigen Trainer Max Oswald exzellent eingestellt, gecoacht und trainiert wurde. LSC Spieler Carl von Strantz wurde zusätzlich als Top-Scorer der Meisterschaft ausgezeichnet.

**Lars Horvath, Lars Kleikemper,
Martin Greder, Sebastian
Schneider (Landhockey
Nationalmannschaft)**

Luzerner SC - Landhockey
Landhockey
Herren Europameister (B-Division) Halle 2020



Die Schweizer Herren-Nationalmannschaft hat vom 17. bis 19. Januar 2020 die Europameisterschaft in der Maihofhalle Luzern gespielt. Die Mannschaft, welche mit den LSC-Spielern Sebastian Schneider, Martin Greder, Lars Horvath und Lars Kleikemper vertreten war, holte sich in einem Krimi in der ausverkauften Halle die Goldmedaille und hat sich damit den verdienten Aufstieg in die A-Division gesichert. Das Finale gegen Portugal wurde doch spannender als geplant. Portugal ging mit einem frühen Treffer 1:0 in Führung. Erst in der letzten Minute des dritten Viertels gelang den Schweizern der Ausgleich gegen die defensiv spielenden Portugiesen zum 1:1. Erwähnenswert ist hier die hervorragende Leistung des Luzerner Torwarts Kleikemper. Mit seinen Paraden hielt er das Schweizer Team im Spiel. Drei Sekunden vor Schluss konnten die Schweizer einen Konter lancieren. Durch eine präzise Vorlage von Martin Greder, konnte Boris Stomps den Siegestreffer erzielen. Schlussstand: 2:1.

NLA Herren

LINDAREN Volley Luzern

Volleyball

Sieger Super Cup Mobiliar - Schweizer Cup 2020



Volley Luzern gewann den Supercup gegen Lausanne überraschend mit 3:0. Es ist der erste Titel für ein Zentralschweizer Männerteam. Trainer Alessandro Lodi kommt damit gleich bei seiner Premiere zum ersten Titelgewinn. «Jeder einzelne von uns wollte den Sieg etwas mehr, als der Gegner», resümierte Mittespieler Nick Amstutz. «Unglaublich! Für die ganze Region ist das einfach eine tolle Sache», schwärmte Libero Jörg Gautschi. «Wir haben eine harzige Vorbereitung hinter uns. Was der Trainer von uns fordert, war nicht immer einfach umzusetzen», erklärte Gautschi. «Im Spiel haben wir nun aber gesehen, dass es funktioniert. Seine Linie ist klar, Spielzug für Spielzug wissen wir genau, was wir zu tun haben.» (LZ Stephan Santschi). Anschliessend an den Cupfinal wurde der Sieg ausgiebig in Luzern gefeiert, mit Pokal versteht sich. Diese tolle Leistung und die vielen emotionalen Momente werden in bester Erinnerung bleiben. Ein Dankeschön an alle, welche dies unterstützt und ermöglicht haben.

Sandrine Giroud & Michaela Nussbaumer

Volley Luzern Nachwuchs
Beachvolleyball
U19 Schweizermeisterinnen Beachvolleyball 2020



Am Wochenende vom 21. - 23. August 2020 fanden im Strandbad Lido Luzern die Junior Beach Tour Schweizermeisterschaften 2020 statt. Aus dem organisierenden Verein Volley Luzern Nachwuchs nahmen die Spielerinnen Sandrine Giroud und Michaela Nussbaumer teil, beide auch NLB Indoor Spielerinnen. Sie meisterten ihre Aufgabe souverän und wurden ohne Niederlage und Satzverlust verdient Schweizermeisterinnen bei den U19-Juniorinnen. Das Team kam sogar ohne das Coaching von Trainer Max Meier aus, welcher als OK-Präsident des Anlasses voll ausgelastet war. Michaela Nussbaumer besucht die Sportkanti Alpenquai Luzern und Sandrine Giroud absolviert das Sport-KV bei den Frei's Schulen. Beide sind auch im Sichtungskader Beachvolleyball und im U19-Nationalteam Indoor von Swiss Volley. Michaela Nussbaumer ist für die U-19 Weltmeisterschaft in Thailand selektioniert, welche wegen Corona auf März 2021 verschoben wurde.

Team Luzern Arnold

Vereinigung Luzerner Curling Clubs VLCC
Curling
Schweizermeister B-Junioren 2020



Das Team der Luzerner Junioren mit Skip Lukas Arnold eroberte an den B-Junioren Schweizermeisterschaften in Baden die Goldmedaille. Mit einem beachtlichen Schlussspurt und vier Siegen in Folge erkämpften sich die Luzerner in der Qualifikationsrunde den Platz in der Finalrunde der besten vier Teams. Mit entsprechendem Selbstvertrauen gelang in Baden eine weitere makellose Serie von vier Siegen. Nach dem souveränen 8:2 Startsieg gegen Neuenburg folgten zwei nervenaufreibende Spiele, in welchen die Luzerner erst mit den letzten Steinen den Sieg erringen konnten. Im Final-Spiel gegen Emmental-Zug schien der Sieg für Luzern zur Halbzeit mit einem 4:0 Vorsprung sehr nahe, doch Emmental-Zug konnte bis zum vorletzten End auf 4:4 aufholen. Mit dem letzten Stein im 8. End musste Luzern einen leicht verdeckten gegnerischen Stein aus dem Haus entfernen. Skip Lukas Arnold blieb ruhig und konzentriert, platzierte den Stein wie geplant und ermöglichte somit seinem Team einen 7:4 Sieg zum Schweizermeistertitel bei den B-Junioren.

Team Luzern-City Wüest

CC Luzern-City
Curling
Schweizermeister Senioren 2020



Nach 2018 konnten die von Skip Dieter Wüest geführten Senioren des CC Luzern-City den Schweizer Meisterpokal wieder nach Luzern bringen. Mit dem knappen aber verdienten 6:5 Sieg im letzten Gruppenspiel gegen den Vorjahres-Dritten Gstaad Ellenberger stand die Viertelfinalqualifikation als Gruppensieger fest. In den drei Play-off-Spielen am Sonntag war der Sieg im Viertelfinal gegen Emmental nie gefährdet. Im Halbfinal gelang mit einer sehr starken Leistung der Sieg gegen das renommierte Team von Christof Schwaller. Als letzte Knacknuss blieb das Finalspiel gegen den Gruppengegner und Gastgeber Bern-Capitals mit Stefan Signer. Ein 3-er Haus im 2. End brachte das Momentum früh auf die Seite der Luzerner, welche den Vorsprung routiniert zum 7:5 Sieg verwalteten. Corona-bedingt wurde leider die WM 2020 der Senioren im kanadischen Kelowna abgesagt. Somit blieb dem Team ein weiterer internationaler Karriere-Höhepunkt verwehrt. Das Team strebt aber nun an, dies im Jahr 2021 nachzuholen!

Joline Sophie von Felten

Eisklub Luzern
Eiskunstlauf
Schweizermeisterin Mini U12 2020



Frisch im Eisklub Luzern, lebte Joline sich in kurzer Zeit sehr gut ein. Viel Engagement und Freude am Sport zeichneten sie während der Vorbereitung aus. Mit ihrem Trainer Patrick Addeo machte sie während der Saison entscheidende Fortschritte. Durch ihre hinreissende Art fegte sie regelrecht zum Titelgewinn.

Flavio Ehrler

OLV Luzern

Ski OL

Bronzemedaille Jugend EM Staffel 2020



Flavio Ehrler nahm im schwedischen Umeå zum ersten Mal an einer Jugend-Europameisterschaft teil. Nach guten Resultaten in den Einzelrennen, gelang ihm zusammen mit seinen beiden Teamkollegen in der Staffel ein herausragendes Rennen und so konnten sie gemeinsam über Bronze jubeln. Als Schlussläufer übernahm Flavio an dritter Stelle und konnte den medaillenberechtigten Platz halten und dass obwohl ihm zu Beginn einige Fehler unterliefen. Im zweiten steileren Teil lief er dann fehlerlos und als der russische Läufer von hinten immer näher kam, gab Flavio alles und sicherte seinem Team mit einem fulminanten Endspurt den dritten Platz.

Corsin Boos

OLV Luzern

Ski OL

Bronzemedaille Middle Junioren WM Ski-OL 2020



An den Ski-OL Junioren-Weltmeisterschaften im schwedischen Umeå hat Corsin Boos im Massenstart über die Mitteldistanz die Bronzemedaille gewonnen und das nachdem der Start in diese Titelkämpfe für ihn alles andere als einfach war. Dazu Corsin selber: «Ich bin so froh hat es endlich geklappt. Ich musste mich mental zusammenreissen. Nach den beiden ersten Einzelläufen wollte ich endlich ein gutes Resultat laufen.» Im Sprint lief es ihm nämlich nicht wie gewünscht und im Langdistanzrennen kollidierte Corsin sogar bei hohem Tempo mit einem Norweger und musste das Rennen in der Folge aufgeben. Auch vor dem Start zum Rennen in der Mitteldistanz hatte er deshalb noch Schmerzen im Rippenbereich. Umso schöner ist es, dass für Corsin an diesem Wettkampf alles aufging und er sich mit dem dritten Platz und damit der Bronzemedaille seine erste individuelle Junioren-WM-Medaille sichern konnte.

Oscar Krause

Ruderclub Reuss Luzern
Rudern
Schweizermeister Junioren-Skiff U15 2020



An der diesjährigen SM konnte sich der Ruderclub Reuss fast schon wieder in altgewohnter Stärke präsentieren, und wie es nun mal zu einem Neuanfang gehört, dies vornehmlich bei den jüngeren Sportlerinnen und Sportlern. Insbesondere Oscar Krause konnte am Wochenende vom 18.- 20. September glänzen. Dem Pandemie-Schutzkonzept geschuldet, mussten die U15-Junioren bereits am Freitag alle Rennen bestreiten. Der Young-Star Oscar Krause hatte damit bereits am Freitag vier Rennen, verteilt auf zwei Vorläufe und zwei Finals. Um es zusammenzufassen: alle vier Rennen konnten siegreich beendet werden.

Leonard Fauteck und Oscar Krause

Ruderclub Reuss Luzern

Rudern

Schweizermeister Junioren-Doppelzweier U15 2020



© Detlev Seyb (Swiss Rowing)

Zusammen mit Leonard Fauteck gewann Oscar Krause souverän und in einer Top-Zeit auch den Doppelzweier-U15. Damit ist für den Ruderclub Reuss eine Basis geschaffen, auf der sich die zukünftige Jugendarbeit im Leistungssport gestalten lässt. Gerade auch die Leistung von Leonard Fauteck zeigt, dass über die Reuss-Jugendarbeit ein erfolgreicher Quereinstieg in das Regattateam möglich ist. Denn Leonard ist erst spät zur Trainingsgruppe gestossen. Er zeigte aber von Anfang an, dass er das Rudern in der Jugendgruppe Reuss hervorragend gelernt hat. Oscar hingegen kam bereits mit SM-Erfahrung nach Luzern und krönte vorerst seine tolle und aussichtsreiche sportliche Entwicklung.

Vivien Goretic

Ruderclub Reuss Luzern

Rudern

Schweizermeisterin Juniorinnen-Doppelzweier U17 2020



© Jean-Michel Billy

In der Alterskategorie U17 nahm Vivien Goretic in zwei Rennen teil. Eines davon in einer Renngemeinschaft zusammen mit Alexa von der Schulenburg aus Küsnacht am Zürichsee. Die Paarung entstand bereits vor einiger Zeit und konnte dementsprechend früh und regelmässig gemeinsam am Rotsee trainieren. Das gemeinsame Training trug schlussendlich an den Schweizermeisterschaften Früchte. Nach einem souveränen Vorlaufsieg holten sich die Beiden im Finale ebenfalls den Sieg und damit den Schweizermeistertitel im Doppelzweier bei den U17-Juniorinnen. Die äusserst seriöse Vorbereitung führte zu einer taktisch einwandfreien und rudertechnisch herausragenden Leistung und wurde zurecht mit dem Meistertitel belohnt.

Melanie Rudin

Ruderclub Reuss Luzern

Rudern

Schweizermeisterin Master Doppelvierer und Achter 2020



Melanie Rudin startete an den diesjährigen Masters-Schweizermeisterschaften zusammen mit den Ruderratten Luzern. Sie konnte zwei Goldmedaillen im Doppelvierer und Achter gewinnen sowie einen zweiten Rang im Doppelzweier errudern. Eine hervorragende Leistung!

Roman Rösli

Seeclub Sempach

Rudern

Vize-Europameister Doppelzweier 2020

Schweizermeister Doppelzweier 2020

Vize-Schweizermeister Einer 2020



Nicht nur die olympischen Spiele, praktisch die ganze Regattasaison fanden infolge Covid-19 nicht statt. Auch Roman Rösli musste kreativ werden und hat sich zu Hause ein Trainingsareal geschaffen. Man konnte sogar mit Roman in der SRF-Serie sport@home gemeinsam trainieren. Roman hat über das ganze Jahr gut trainiert und schlussendlich an den Schweizer- und Europameisterschaften reüssiert. Er ist bereits wieder voll im Training für die olympischen Spiele im kommenden Sommer.

Junior Teamkata Girls Switzerland

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate
Europameister Junior Girls Teamkata 2019



Nina, Elea und Melissa durften aus der letzten Europameisterschaft in Portugal mit einer Goldmedaille zurückkehren. Das Team konnte alle Vorrunden für sich entscheiden, bevor sie im Finale auf das amtierende Weltmeisterteam aus England trafen. Die Mädchen waren ready, hatten eine äusserst positive und fokussierte Ausstrahlung und eine bemerkbar gute Stimmung im Team. Das Finale gewannen sie mit einer Wertung von 3:2. Das ganze Schweizer Team hat sich mit den Mädels extrem gefreut. In den gewonnenen Goldmedaillen liegen unzählige Trainingsstunden, viel Schweiß und ein grosser Wille, das Turnier zu gewinnen. Den ersten Platz haben sich die 3 jungen Ladies total verdient.

Jesika Kostov

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate
Europameisterin Girls Youth Kumite Lightweight 2019



Für Jesika wird das Karatejahr 2019 einen speziellen Platz in der Erinnerungsbox einnehmen. An der weltgrössten Karate-WM im Juni 2019, welche in Bratislava stattgefunden hat, durfte sie gleich als Doppelweltmeisterin zurückkehren. Mit dem Sieg im Einzel in der Kategorie U-16 an der Europameisterschaft im portugiesischen Coimbra kann sich Jesika nun auch Europameisterin nennen. Im Final traf sie dabei auf die amtierende Weltmeisterin Sandra Mellin aus Schweden. Frenetisch angefeuert von der rund 180-köpfigen Schweizer Delegation, entwickelte sich ein an Spannung kaum zu überbietender Fight, in dem Jesika immer wieder mit einem Punkt in Rückstand geriet. Beim Stand von 5:5 ging es in die zweiminütige Verlängerung, wo der Luzernerin schliesslich der siegbringende Punkt zum 6:5-Sieg gelang. Jesika ist eine talentierte Kämpferin mit einer ausgeprägten mentalen Stärke. Sympathisch am Ganzen: sie ist das bescheidene Mädchen geblieben, welches vor 9 Jahren im Dojo in die Schnupperstunde kam.

Jill Walker

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate

Europameisterin Ladies Teamkumite 2019
Silbermedaille Ladies Kumite Lightweight EM 2019



Jill konnte an der letzten EM total glänzen. Sie holte sich im Frauenteam den Europameistertitel und in ihrer Einzelkategorie bei den Frauen Elite Lightweight die Silbermedaille. Ihre Vorrunden konnte sie gut für sich entscheiden, kämpfte sauber und hatte stets die Kontrolle über den Kampf. Selbst bei Punkterückstand verlor sie nicht die Fassung, blieb konzentriert und holte auf. Sie zeichnet sich durch ihre schnellen Angriffe aus, welche sie an der EM vollumfänglich einsetzen konnte. Jill kehrte aus Portugal mit zwei Podestplätzen zurück, welche sie sich mit konstantem Training und viel Fleiss verdient hat. Sie ist eine ausgezeichnete Athletin und eine fantastische Teamfreundin, welche stets mit viel Power die Werte des Sports vorlebt.

Michelle Dali

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate

Silbermedaille Girls Junior Kumite Heavyweight EM 2019



Michelle ist eine äusserst begabte Kämpferin. An ihrer ersten EM in Portugal kämpfte sie sich mit Bravour ins Finale und durfte das Turnier mit einer Silbermedaille abschliessen. Michelle hat sich seriös auf die EM vorbereitet, war am Turnier in einer spürbar mentalen Stärke und konnte das Erlernte total umsetzen. Sie hat eine positive Trainingseinstellung und kann mit Niederlagen sehr gut umgehen. Sie verfügt über die Fähigkeit der Selbstreflexion und kann extrem gut den Verbesserungsweg eruieren. Das Finale verlor sie knapp. Für uns hat sie nicht die Goldmedaille verloren, sondern die Silbermedaille verdient gewonnen.

Eva Schneider

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate

Bronzemedaille Ladies Veterans Kata EM 2019



Eva ging an ihrer dritten Europameisterschaft als Titelverteidigerin in der Kategorie Ladies Veterans Kata an den Start. Der Druck war entsprechend gross, so auch die Motivation. Nach einem starken Turnier und einigen knappen Entscheidungen holte sich Eva noch den dritten Platz, nachdem sie in der Vorrunde einer Kontrahentin unterlag. Sie freute sich aber riesig, es erneut unter die Top 3 geschafft zu haben, was zeigt, dass die ehemalige Europameisterin den Erfolg einer Medaille auch nach dem ganz grossen Coup vor zwei Jahren nicht als selbstverständlich betrachtet. Diese Eigenschaft und ihre positive, begeisterungsfähige Art, machen aus ihr eine vorbildliche Wettkämpferin und tolle Teamfreundin. Wir gratulieren dir herzlich, Eva.

Valentina Brun

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate
Bronzemedaille Girls Youth Kata EM 2019



Für Valentina war es bereits die dritte Teilnahme an einer Europameisterschaft. Mit der Bronzemedaille in der Kategorie Girls Youth Kata schaffte sie es das dritte Mal in Folge aufs Podest. Diese Konstanz ist das Resultat von kontinuierlichem Training, Durchhaltewillen und dem Drang, ständig an sich zu arbeiten und sich zu verbessern. Ihre klar stärkeren Fähigkeiten liegen im Freikampf. Umso mehr zeigt dieser Erfolg ihre Weiterentwicklung. Nebst der eigenen Teilnahme war Valentina als Coach für die jüngeren Starter und Starterinnen im Einsatz und hat ihre Vorbildfunktion mehr als erfüllt. 2019 war für sie ein sehr erfolgreiches Turnierjahr, denn nebst der Medaille an der EM wurde sie im gleichen Jahr Doppelweltmeisterin im Teamkumite (Freikampf) am weltgrössten Karateturnier, der WUKF WM in Bratislava.

Elea Cantarella

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate

Bronzemedaille Girls Cadet Kata EM 2019



Es war ohne Zweifel das Karatejahr von Elea. An der Europameisterschaft in Portugal erreichte die junge Athletin in der Kategorie Girls Cadet Kata den dritten Platz, was in Anbetracht des starken Teilnehmerfeldes ein schöner Erfolg ist. Kurz darauf gewann sie mit dem Kata Team den Europameistertitel. Elea hat einen guten Fokus und zeichnet sich durch ihre starke Pheysis aus. Sie ist eine Athletin mit viel Potential und es ist eine Freude ihre Entwicklung zu beobachten und sie zu begleiten. Nur wenige Monate vor dem Erfolg in Portugal gewann Elea an der Weltmeisterschaft der WUKF in Bratislava, dem weltgrössten Karateturnier, drei Medaillen. Eine Bronzene, ebenfalls in der Kategorie Kata, und zwei Goldmedaillen mit dem Team im Freikampf. Wir sind stolz auf dich Elea!

Johannes Heisenberg

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate

Silbermedaille Boys Junior Kumite Lightweight EM 2019



Für Johannes war es die erste Teilnahme an einer Europameisterschaft. Umso überwältigender war das Gefühl, als er nach einem spannenden und engen Kampf den Einzug in das Finale geschafft hat. Der Finalkampf war ebenfalls sehr knapp, allerdings dieses Mal mit dem besseren Ende für seinen Gegner. Dennoch war Johannes überglücklich mit dem erreichten Resultat. Das Thema, worauf er in der rund neunmonatigen Vorbereitungsphase den vollen Fokus legte, war der mentale Teil im Wettkampf. Auf den Punkt bereit und fokussiert zu sein, war das Ziel. Das hat er am entscheidenden Tag in der Tat sehr gut umgesetzt. Herzliche Gratulation, Johannes!

Amelie Schneider

Karateschule Kimura Shukokai International
Karate

Bronzemedaille Girls Junior Kumite Heavyweight EM 2019
Bronzemedaille Girls Junior Kata EM 2019



Amelie hatte ihr internationales Debüt als Athletin an der Weltmeisterschaft in Stockholm 2018. Damals schaffte sie es hauchdünn nicht aufs Podest. Anders an der Europameisterschaft in Portugal, wo sie sogar mit zwei Bronzemedailen (in Kata und Freikampf) zurückkehrte. Auch wenn es erst das zweite internationale Turnier für sie war, ist sie eine erfahrene Wettkämpferin. Ihre ersten nationalen Turniererfahrungen machte sie nämlich bereits mit 6 Jahren. Seit da ist sie kontinuierlich und ohne Unterbruch an mehreren Wettkämpfen pro Jahr aktiv. Diese Erfahrungen kamen ihr nun an der Europameisterschaft zu Gute. Amelie ist für unsere Karateschule sowie für die Nationalmannschaft eine wahre Bereicherung. Wir freuen uns mit dir, Amelie!

Nicole Zihlmann

LC Luzern
Leichtathletik
Schweizermeisterin Hammerwurf 2020



Auch wenn Nicole 2020 nicht an ihre persönliche Bestweite herankam und ihre persönlichen hohen Ziele nicht ganz erreichte, so war sie auch dieses Jahr nahezu konkurrenzlos in der Schweiz. Sie gewann mit einer neuen Saisonbestleistung von 65.61m in Basel an den Schweizermeisterschaften ihren insgesamt 12. Titel. Es war der 10. Meistertitel in Serie.

Margrith Duss Müller

LC Luzern

Leichtathletik

Schweizermeisterin W60 Hammerwurf 2020



Mägy Duss erwischte nicht ihren besten Tag. Ihr Wettkampf verlief leider nicht nach Wunsch. Dennoch kann sich Mägy Duss über den Titel «Schweizermeisterin Kategorie W60 im Hammerwurf 2020» freuen. Wir gratulieren herzlichst!

Jasmin Schorno-Imboden

LC Luzern
Leichtathletik
Schweizermeisterin W45 Hammerwurf 2020



Jasmin Schorno, ist froh wieder ein «Gspüri» für die Würfe zu haben. «Seit letztem Herbst hatte ich das Gefühl, mit zwei linken Händen und zwei linken Füßen zu werfen. Das alles in Zeitlupe und wie auf Eiern. Es war schwierig zuversichtlich zu bleiben und dann kam leider noch der Corona-Lockdown.» Nun hat sie auf den richtigen Weg zurückgefunden und belohnt sich mit der Goldmedaille an den Schweizermeisterschaften in der Kategorie W45. Sie warf den Hammer (4 Kg) auf 39.40m.

Noah Djé

LC Luzern
Leichtathletik

Schweizermeister Dreisprung MU20 Indoor und Outdoor 2020



© LC Luzern

Noah wurde in der U20-Kategorie in Magglingen und Frauenfeld neuer Schweizermeister im Dreisprung Indoor und Outdoor. Somit hat sich Noah nach einer durch Verletzungen geprägten Saison doch noch belohnt. Noah ist ein Bewegungstalent und somit ein grosses Talent im Mehrkampf. Mit seiner Lockerheit und Disziplin kann er noch sehr viel erreichen.

Pino Pilotto

LC Luzern
Leichtathletik

Schweizermeister M65 Hammerwurf und Dreisprung 2020



© LC Luzern

Über eine Goldmedaille kann man sich grundsätzlich freuen, muss aber nicht heissen, dass auch der Wettkampf zufriedenstellend verlaufen ist. So äussert sich Pino Pilotto: «Der Wettkampf war durchgezogen. Von technischen Problemen kann nicht die Rede sein, dazu müsste eine Technik überhaupt vorhanden sein.» Trotzdem findet er noch etwas Positives: «Immerhin gelang es mir, die 30-m-Linie, wenn auch nur knapp mit winzigen 7cm, zu überwerfen». Immerhin reichte es Pino Pilotto mit dieser Weite Schweizermeister in der Masterkategorie M65 zu werden. Doch dies blieb nicht sein einziger Titel in diesem Jahr. Auch im Dreisprung in der Masterkategorie M65, holte er mit 8.38m den Schweizermeistertitel. Herzliche Gratulation!

Andreas Habermacher

LC Luzern
Leichtathletik
Schweizermeister Senioren 400 m Indoor 2020



© LC Luzern

Andy Habermacher bestritt an der Hallen Masters SM im Januar in Magglingen insgesamt drei Disziplinen. Nach der gewonnenen Bronzemedaille über 800m mit einer Zeit von 2:23.39 folgte die Goldmedaille und damit der Masters-Schweizermeistertitel über 400m in einer Zeit von 59.09s. Doch noch nicht genug: beim anschliessenden 1'500m Lauf lief er als Zweiter durchs Ziel. Grundsätzlich eine top Leistung, für eine Medaille reichte es jedoch nicht, weil er mit der Zeit von 5:12.48 min den Medaillenstandard der Masters-Kategorie nicht erreichen konnte. Trotzdem ist klar zu erkennen, das Podest ist Andys zweites zu Hause.

"Wer kämpft kann verlieren.

Wer nicht kämpft hat schon verloren."

Bertolt Brecht

Stadt Luzern
Kultur und Sport
Hirschengraben 17
6002 Luzern

Telefon 041 208 82 40
E-Mail: sportlerehrung@stadtluzern.ch
Internet: www.kulturundsport.stadtluzern.ch